

NEUE PERSPEKTIVEN AUF ERINNERUNG(EN). NARRATIVE.ZUKUNFT

5—6. Juli 2018

For full information
in English pls. visit:
[www.xartsplitta.net/en/
symposium-new-
perspectives/](http://www.xartsplitta.net/en/symposium-new-perspectives/)

NEW PERSPECTIVES ON MEMORY(IES). NARRATIVES.FUTURE

In diesem zweitägigen Symposium, bestehend aus Vorträgen, Workshops, Gesprächsrunden und Performances, soll es darum gehen Rassismus und andere Formen von derzeit in Deutschland vorhandenen gesellschaftlich und institutionell produzierten Ausschlüssen & Diskriminierungen, sowie den Widerständen dagegen, durch eine ausdrücklich historische Perspektive zu betrachten und zu analysieren. Die Frage nach der Rolle von Archivierung und Dokumentation im Kontext von rassistischer- & diskriminierungskritischen sowie anti- und dekolonialen Widerstandstrategien soll ins Zentrum gerückt werden und der „Blick zurück“ in diesem Kontext Basis und Ausgangspunkt für potentielle Ausblicke in die Zukunft sein.

Das Symposium soll aufzeigen, inwieweit eine historische Perspektivierung Ansätze für ein besseres Begreifen und die Analyse gegenwärtiger gesellschaftlicher Verhältnisse bieten kann. Gleichzeitig sollen Lösungsmöglichkeiten und Handlungsspielräume entwickelt werden. Nicht zuletzt soll mit dem Symposium auch der Versuch unternommen werden die gewaltvolle koloniale Geschichte der Archivierung zu beleuchten und diese mit einem Gegenarrativ zu durchbrechen.

*Das Symposium findet in deutscher und englischer Lautsprache statt.
Der Veranstaltungsort ist inkl. der Toiletten barrierefrei zu erreichen.
Änderungen zum Programm vorbehalten
Nähere Informationen zum Anmeldeverfahren folgen bald.*

*Projektleitung: Iris Rajanayagam
Projektmitarbeiterinnen: Fallon Tiffany Cabral, Zara Zandieh*

In Kooperation mit und veranstaltet im:
Nachbarschaftshaus Urbanstraße, Urbanstraße 21, 10961 Berlin. Anfahrt: www.nachbarschaftshaus.de/kontakt/anfahrt/
Gefördert von: Senatsverwaltung für Kultur und Europa



Weitere Informationen zum Programm und Anmeldeverfahren unter: www.xartsplitta.net/symposium-neue-perspektiven/

Donnerstag, 5. Juli: 9:00–19:00 Uhr

9:00	EMPFANG UND BEGRÜSSUNG: Iris Rajanayagam und Fallon Tiffany Cabral (xart splitta) und Bahar Sanli (Nachbarschaftshaus Urbanstraße)
9:45	KEYNOTE-GESPRÄCH: Nikita Dhawan, Fatima El-Tayeb und Macarena Gómez-Barris. Moderation: Emilia Roig
10:45	PRÄSENTATION: Rajkamal Kahlon (“Do You Know our Names?”)(www.rajkamalkahlon.com/copy-of-die-volker-der-erde)
11:00	PERFORMANCE: Garunya Karunaharamoorthy (“Deconstructing Colonial Narratives”)
	PAUSE
11:30-13:45	WORKSHOPS (PARALLEL): <ol style="list-style-type: none">1. RomaniPhen Archiv, Eoto (“Die Bewegung archivieren – Archives as Activism”)2. Raju Rage, Sunanda Mesquita (“Unarchiving/Archiving” in the Context of Collective Forms of Resistance)3. Emily Ngubia Kessé, Moona Moon (Oral History/Spoken Word)
	MITTAGSPAUSE
14:45-16:15	GESPÄCHSRUNDEN/VORTRÄGE I (PARALLEL): <ol style="list-style-type: none">1. Athena Farrokzhad (“Writing as Living Archive”)2. Peggy Piesche, Nicola Lauré al-Samarai, Natalie Bayer („Das Museum Dekolonisieren?“)3. Mahdis Azarmandi („Erinnerung und Stadt“)
	PAUSE
17:00	PRÄSENTATION der neuen Ausgabe der Literaturzeitschrift Neue Rundschau des Fischer Verlags: „Geschichte schreiben“: Einführung durch die Herausgeberinnen Sharon Dodua Otoo und Manuela Bauche
	LESUNGEN Auswahl Kurztexte und Gedichte (Anna Kim, Clementine Ewokolo Burnley, Isidora Randjelović)
	VISUELLE- UND AUDIOBEITRÄGE (Sita Ngoumou, Phillip Kojo Metz)
	GEDICHT (UND MUSIK) (Musa Okwonga)
	NÄHERES ZUM LAUNCH UNTER www.xartsplitta.net/launch-geschichte-schreiben/
18:30	ABSCHLUSS Freier Austausch mit Getränken und Musik.

Freitag 6. Juli: 10:00-20:00Uhr

10:00	KURZE BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG in den Tag (Iris Rajanayagam und Fallon Tiffany Cabral)
10:30-12:15	GESPÄCHSRUNDEN/VORTRÄGE II (PARALLEL) <ol style="list-style-type: none">4. International Women Space („Migrant*innen Selbstorganisation DDR/BRD“)5. Shanice Dover (gal-dem), Hengameh Yaghoobifarah („Social Media und Co. – Neue Formen von Aktivismus und Interventionen“)6. Ayşe Güleç, Ceren Türkmen („Geschichte der Migration[skämpfe] Dokumentieren“).
	Mittagspause
13:15-14:30	DREI MODERIERTE WORLD CAFÉS (Fallon Tiffany Cabral, Rena Onat, Diane Izabiliza) mit jeweils zwei zentralen Fragestellungen angelehnt an Thematiken der Workshops und rotierenden Round-Tables: Past – Present – Future): Austausch und Präsentation der Ergebnisse und Ideen des ersten Tags.
	PAUSE
15:00-16:15	ZUSAMMENFÜHRUNG der Ideen/Ergebnisse des ersten und zweiten Tages mit kurzem Round-Table mit Moderatorinnen des World Cafés.
	PAUSE
17:30:	ABSCHLUSSGESPÄCH mit Noa K. Ha und Fatima El-Tayeb
18:00	GEMEINSAMER AUSKLANG MIT Live Radio (Tuğba Tanyılmaz und Talking Feminisms)
19:00	MUSIK mit den Hoe_mies und Ford Kelly
	DURCHGEHEND Installation zur Webseite „Verwobene Geschichten“ (www.verwobenegeschichten.de/touren/audioguide-unfreie-arbeit-und-rassismus/)